



# Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0383/2025</b>		Datum: 22.07.2025			
<b>Dezernat 4</b>					
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Soziale Stadt Neuendorf - Grünzug 2. BA: Verbindung zw. Großsiedlung und Rhein</b>					
Gremienweg:					
02.10.2025	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
22.09.2025	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
26.08.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Entwurfsplanung zur Neugestaltung des Grünzuges zwischen der Großsiedlung und Rhein als Gesamtkonzept und Grundlage zur Umsetzung und nimmt die Erhöhung der Gesamtkosten von 2.151.000 Euro auf 2.445.000 Euro sowie gleichzeitig die Einnahmenreduzierung von 1.692.000 Euro auf 1.546.000 Euro zur Kenntnis.

## Begründung:

Die Stadt Koblenz beabsichtigt im Rahmen des Förderprojekts „Soziale Stadt Neuendorf“ den Ausbau der Grünverbindung von der Großsiedlung bis zum Rhein in Neuendorf. Im beschlossenen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept Soziale Stadt Neuendorf ist der Handlungsbedarf und die Zielsetzung für die durchgehende Grünverbindung in der Maßnahme M 2.1. definiert. Das übergeordnete Entwicklungsziel ist dabei, die Quartiere im Kreuzchen, der Weißen Siedlung und Alt-Neuendorf hin zum Rhein durch attraktiv gestaltete Freiräume und Grünachsen zu vernetzen.

## Bestand und Zielsetzung

Der Grünzug erstreckt sich auf rund 600 m vom Wallersheimer Weg über mehrere Grünflächen bis hin zum Leinpfad am Rhein und ist ein wichtiges Bindeglied zwischen dem alten Ortskern und der Weißen Siedlung. Einige Teilbereiche sind aktuell noch nicht zugänglich und sollen im Zuge der Umgestaltung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Aus Analysen ging hervor, dass Neuendorf zwar ein relativ grüner Stadtteil ist, jedoch die Grünflächen kaum Aufenthaltsqualität aufweisen. Das Ziel ist es, gemeinsam mit den bereits umgesetzten Maßnahmen einen lebenswerten Freiraum für alle Anwohnenden von Neuendorf zu schaffen.

## Beteiligung

Der Entwurfsplanung vorangegangen war am Tag der Städtebauförderung eine Auftaktveranstaltung, die im Grünzug stattgefunden hat. Die Auftaktveranstaltung diente dazu, die Anwohnenden über die Maßnahme zu informieren und das Konzept für den Grünzug vorzustellen. Zudem konnten die Teilnehmenden an vier verschiedenen Stationen Anregungen und Wünsche zur Gestaltung abgeben. 40 Teilnehmende haben das Angebot wahrgenommen. Beim anschließenden „Kaffeeklatsch“ war

Raum für einen Austausch untereinander und verschiedene Themen weiter zu vertiefen. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden auf Grundlage der Anregungen und Wünsche eine Online-Befragung durchgeführt, an der 235 Menschen teilnahmen (siehe Anlage: Ergebnisse der Beteiligung).

Nach der Prüfung der Anregungen und Wünsche - in Hinsicht auf die räumliche Situation und dem konzeptionellen Hintergrund - dienen die Ergebnisse als Grundlage für die Gestaltung. Im weiteren Verlauf wird eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden, bei der die Gestaltung für den Grünzug vorgestellt wird. Des Weiteren soll eine umfassende Beteiligung mit den Kindern für die Sanierung des Spielplatzes durchgeführt werden. Unterstützt wird die Verwaltung hier von dem Kinder- und Jugendbüro des Jugendrats Koblenz und dem Stadtteilmanagement.

## **Entwurf**

Ziel des Entwurfs ist es, die bislang abschnittsweise wahrgenommenen Teilbereiche der Parkanlage zu einem zusammenhängenden, identitätsstiftenden Grünzug zu verbinden. Durch die kontinuierliche Gestaltung des Hauptweges, den einheitlichen Materialien und wiederkehrenden Gestaltungselementen im Stadtgebiet entsteht ein räumliches und gestalterisches Band, das die einzelnen Abschnitte zu einem zusammengehörigen Grünzug verknüpft.

Der Hauptweg der Parkanlage wird über die querende Straße hinweg in Materialität und Gestaltung konsequent weitergeführt. Diese Maßnahme unterstreicht die Priorität des Fußverkehrs an dieser Stelle und stärkt die Lesbarkeit der Wegeführung. Geplant sind unter anderem Aufpflasterungen im Bereich der Querung Langenaustraße und am Büngertsweg, eine niveaugleiche Ausführung zwischen Fahrbahn und Gehweg sowie ggf. begleitende Elemente wie Fahrbahnverengungen oder Bodenwellen in den Verkehrsstraßen. Diese Elemente dienen dazu, die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen, die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Querung für Fußgänger sicherer sowie komfortabler zu gestalten. Die Ausführungsmöglichkeiten im Straßenraum sind bereits mit dem Tiefbauamt in Abstimmung.

Entlang des Hauptweges sind einige Bänke, Abfalleimer und niedrigschwellige Bewegungsangebote vorgesehen. Zudem öffnet sich Weg an mehreren Stellen zu kleinen Platzsituation, die als Treffpunkte und Orte des Verweilens einladen.

Der Grünzug gliedert sich in vier funktionale Abschnitte, die ein abwechslungsreiches Freiraumangebot schaffen. Dabei reicht die Nutzung von der schnellen Durchquerung bis hin zum längeren Aufenthalt, von Spiel und Bewegung bis zur Ruhe im Grünen.

### **1. Abschnitt – Bereich am Friedhof**

Der Eingang in den Grünzug von der Siedlung, am Friedhof dient als Übergangszone vom urbanen Straßenraum in den ruhigeren Grünzug und schafft einen ersten Eindruck von der Atmosphäre des Parks. Der dichte Baumbestand, welcher für Schatten und ein angenehmes Mikroklima sorgt, wird weitgehend erhalten. Entlang des Hauptweges entstehen kleine Aufenthaltsflächen mit Sitzmöglichkeiten, die von Pflanzbeeten gerahmt sind. Der vorhandene Parkplatz wird im Rahmen der Umgestaltung mit versickerungsfähigem Bodenbelag versehen.

### **2. Abschnitt – hinter der Langenaustaße**

Hier sind bewusst keine Aufenthaltsangebote wie Bänke oder Sitzflächen vorgesehen. Integrierte Spielpunkte sowie niedrigschwellige Bewegungsanreize bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zur Bewegung. Zudem sorgen weitere Bepflanzungen in den Randbereichen für eine hohe Artenvielfalt und grüne Rahmung der Wege.

### **3. Abschnitt – Spielplatz und Park am Büngertsweg**

Der vorhandene Spielplatz am Büngertsweg wird im Rahmen der Maßnahme saniert und zu einem naturnahen Spielraum mit einem Wasserspiel, natürlichen Materialien und vielfältigen Spielangeboten für alle Generationen.

Der angrenzende Park am Büngertsweg bleibt in seiner Grundstruktur erhalten, wird aber durch neue Wege, Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsbereiche aufgewertet. Ein kleiner Unterstand bietet Schutz vor Witterung und kann für nachbarschaftliche Veranstaltungen, kleinere Feste oder informelle Begegnungen genutzt werden. Dieser Abschnitt bildet das soziale und funktionale Zentrum des Grünzugs.

#### 4. Abschnitt - Zum Rhein

Den Abschluss des Grünzugs bildet ein ruhiger, naturnaher Bereich, der zum Spazieren und Verweilen einlädt. Bestehende Gehölzstrukturen werden ergänzt durch die gezielte Pflanzung von Obstbäumen, die nicht nur gestalterisch, sondern auch ökologisch zur Aufwertung des Raums beitragen. Entlang des Weges befinden werden Sitzgelegenheiten aufgestellt.

#### **Weiteres Vorgehen:**

Die Entwurfsplanung wurde bereits zur förderrechtlichen Anerkennung beim Fördergeber eingereicht. Nach der Zustimmung des Fördergebers und dem Beschluss des Stadtrates wird die Ausführungsplanung und Ausschreibung weiter vorangetrieben. Im Herbst ist eine Bürgerinfo zu dem beschlossenen Entwurf geplant. Im Frühjahr 2026 soll parallel die Beteiligungen mit den Kindern und Jugendlichen zu den Spiel- und Sportangeboten stattfinden.

Die bauliche Umsetzung ist für Herbst 2026 vorgesehen.

#### **Anlage/n:**

1. Entwurfsplanung zum Grünzug am Rhein
2. Bauabschnitten
3. Ergebnisse Bürgerbeteiligung

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Maßnahme wird im Teilhaushalt 10 „Bauen, Wohnen und Verkehr“ unter dem Projekt P611066 "Soziale Stadt Neuendorf – Grünzug 2. BA: Verbindung zwischen Großsiedlung und Rhein" geführt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nunmehr auf 2.445.000 Euro. Die im Rahmen der Entwurfsplanung ermittelte konkretisierte Bausumme führte zu einer entsprechenden Erhöhung der Gesamtauszahlung. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten umgesetzt.

Die Reduzierung der Gesamteinzahlungen auf 1.546.000 Euro erfolgt aufgrund einer zu diesem Zeitpunkt absehbaren Festsetzung der Förderobergrenze. Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen werden in Abhängigkeit von der Umsetzung der Bauabschnitte vereinnahmt. Die genaue Höhe der Investitionszuwendungen aus der Städtebauförderung (90% der förderfähigen Kosten) wird im Rahmen der förderrechtlichen Anerkennung auf Grundlage der Entwurfsplanung sowie Kostenberechnung vom Fördergeber festgestellt und dann entsprechend angepasst.

#### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Das Konzept des Grünzuges beinhaltet wichtige Stellschrauben für den Klimaschutz. Dazu gehören der weitgehende Erhalt der alten Baumbestände, sowie das Neupflanzen von Gehölzen, Sträucher, Stauden und Blühstreifen. Weiter auch die Einbindung wassersensibler Elemente in Form von versickerungsfähigen Bodenbelägen und ein dezentrales Entwässerungskonzept. Die Vielzahl an Gehölzen und Bepflanzungen ermöglichen den klimatisch wertvollen Raum weiter auszubauen und positive Synergien für das Quartier zu schaffen.

#### **Historie:**

**UV/0014/2024**